

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 89.

Freitag den 14. April

1865.

Das nächste Stück des Tageblattes wird Sonnabend den 15. April ausgegeben.

Chronik der Stadt Halle.

Merseburger Industrie-Ausstellung.

Am 9. April fand in Merseburg eine General-Versammlung des Comités statt, welche auch von mehreren hiesigen Mitgliefern besucht wurde. Nach den dort erhaltenen Auskünften sind Bedenken gegen die Annahme der von hier eingegangenen 73 Anmeldungen bis jetzt nicht erhoben. Vorläufig wurden davon 48 Zulassungsscheine ausgehändigt und sind, nebst den Formularen zu den doppelt erforderlichen Lieferungsscheinen, den Herren Empfänger bereits zugesendet. Die Anderen sollen baldigt folgen. Der späteste Termin zu den **Anmeldungen** ist, wie früher bestimmt, **der 21. April**. Die **Einsendung** der Gegenstände muß zwischen **dem 1. und 15. Mai** geschehen und der Tag der Eröffnung ist **der 21. Mai**. Da das Gebäude noch nicht weit vorgeschritten war und der Termin zur **Einsendung** und **Aufstellung** ganz ungemien kurz gegriffen ist, muß man voraussehen, daß in jener Zeit sich die Arbeit der Aufstellungs-Commissarien sehr häufen wird und die Herren Einsender von größeren Gegenständen werden deshalb gut thun, sich selbst um die Behandlung ihrer Sachen etwas zu bekümmern. Kleine Gegenstände, welche als Passagiergut gehen, werden vielleicht am Besten in der benannten Zeit persönlich überbracht. Expeditionsbefolgungen übernehmen die Herren **Wesolt & Co.** in einem dicht beim Ausstellungsplatze befindlichen Bureau. Die bei der Ablieferung zu beachtenden Regeln sind auf den Lieferungsscheinen ausführlich angegeben. Die Absender haben an den Gegenständen Karten mit Bezeichnung desselben, ihrem Namen, Wohnort, und sofern sie wollen, auch mit dem Preise, anzuhängen. Die Colli sind von außen mit Namen, Wohnort und der Klasse, wozu die Sachen gehören, deutlich zu bezeichnen. Bei Kisten wird man gut thun, diese Bezeichnung sowohl auf der Kiste als auf dem Deckel anzubringen, damit Beides zur Wiedereinpäckung leicht gefunden werden kann. Die Ablieferung zum Ausstellungsgebäude muß ganz kostenfrei geschehen: der Rücktransport unverkaufte Gegenstände geschieht auf der Thüringer Bahn frachtfrei.

Von den in der Versammlung stattgehabten allgemeinen Verhandlungen theilen wir noch Folgendes mit. Die Bürger von Merseburg haben das ansehnliche Garantie- und Betriebs-Capital von 6000 *Th.* unter sich aufgebracht, wozu von auswärts zc. noch etwa 1200 *Th.* einflamen. Von Anmeldungen waren bis dahin 769 Stück eingegangen, welche 58,000 *q*. Raum beanspruchten. Ein dadurch nöthig werdender zweiter Anbau sollte noch gemacht werden. Als Preise sollen zweierlei Diplome vertheilt werden, das eine als Medaille, das andere als ehrenvolle Erwähnung. Vorschläge zur Wahl der Preisrichter werden von den Local-Comités und Vertrauensmännern eingefordert werden. Die ministerielle Erlaubniß zur Verloosung von ausgestellt gewesenen Gegenständen ist nachgesucht und nach deren Ertheilung wird Näheres darüber bekannt gemacht werden.

Das Local-Comité.

Predigt-Anzeigen.

Am 1. und 2. Osterfeiertage (den 16. und 17. April) predigen:

Zu H. E. Frauen: Sonnabend den 15. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superintendent D. Franke.

Sonntag den 16. April um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 17. April um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Zu St. Ulrich: Sonnabend den 15. April Abends 6 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Schmeißer.

Sonntag den 16. April um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Nach beendigter Vormittagspredigt Motette von M. Bach: „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt.“

Montag den 17. April um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr cand. minist. Spigalt.

Zu St. Moritz: Sonnabend den 15. April Nachmittags um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberprediger Bracker.

Sonntag den 16. April um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Candidat Wegel.

Montag den 17. April um 9 Uhr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Nach beendigter Vormittagspredigt Motette von M. Bach: „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt.“

Domkirche: Sonntag den 16. April um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 5 Uhr Herr Consistorialrath D. Neuenhaus.

Montag den 17. April um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Hospitalkirche: Sonntag den 16. April um 11 Uhr Herr Candidat Wegel.

Montag den 17. April um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 15. April Abends um 6 Uhr allgemeine Beichte Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 16. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Abends um 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Montag den 17. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Zu Saucha: Sonnabend den 15. April Abends um 6 Uhr Vesper und Beichte Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 16. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Montag den 17. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Lutherische Gemeinde: Dienstag den 18. April um 9 1/2 Uhr Herr Pastor Lange aus Magdeburg. Um 3 Uhr Derselbe.



Schulsache.

Die Aufnahme in die Knaben-Bürgerschule der Francke'schen Stiftungen findet **Donnerstag** d. 20. April von 2 Uhr an statt für **dieserigen** Schüler, welche schon Unterricht genossen haben und geprüft werden müssen; die kleinen Schüler für die **letzte** Klasse bitte ich mir **Freitag** d. 21. April von 8 Uhr ab zuzuführen. **Nicht angemeldete** Schüler können nicht berücksichtigt werden.

Bilke, Inspector der Bürger- und Parallelschule.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 11. bis 12. April.

Stadt Zürich. Die Hrn. Kaufl. Mertens und Ed a. Hamburg.
Stadt Hamburg. Hr. Fabril-Director v. Intzenka a. Oesterreich. Hr. Abtheilungs-Baumeister Stelzer a. Sangerhausen. Hr. Ober-Berg-rath a. D. Brühl a. Oberwesel. Die Hrn. Kaufl. Hübner a. Magdeburg, Herzer a. Suhl, Fischer a. Grefeld, Schwarte a. Bremen, Göge, Pfanhauser, Simonsohn u. Schulz a. Berlin. Fil. Kunkel a. Querfurt.
Mente's Hôtel. Hr. Ingenieur Wellerstein a. Italien. Hr. Bauunternehmer Schneider a. Berlin. Hr. Kaufm. Ahmann a. Leipzig.
Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Kaufm. Somme und Buchhalter Coethner a. Leipzig. Hr. Dekonom Schwarzbach a. Moersfelde.
Zum blauen Hekt. Die Hrn. Kaufl. Gust a. Chemnitz, Jacoby a. Berlin und Gräfe a. Eisleben. Hr. Geschäftsmann Kirchner a. Breitenbach.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

An 1) Jung in Kaltenhorn recom. 2) Tietz in Sonderburg mit Packet.

Halle, den 11. April 1865.

Königliches Post-Amt.

Mauersteine,

Brunnensteine, salzmünder Poröse, Klinker, Chamottesteine, Chamotte-Mörtel u. sonst. Ziegelei-Fabrikate bei **J. G. Mann & Söhne.**

Zu verkaufen sofort ein Haus mit Einfahrt, Hof, großem Torplatz, mit 3-4000 \mathcal{R} . Anzahlung durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Zu verkaufen sofort ein schönes Haus mit Verkaufsladen in sehr guter Lage, mit 1500 \mathcal{R} . Anzahlung durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Gesucht 1500 \mathcal{R} . zur 1. Hypothek durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus in der Nähe des Waisenhauses ist mit 1500 bis 2000 \mathcal{R} . Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Zu verkaufen ein Federbett, billig, Unterberg Nr. 25, 3 Tr.

Zu verkaufen sofort ein Haus mit Verkaufsladen in sehr guter Geschäftslage mit 6 bis 800 \mathcal{R} . Anzahlung. Näheres Mittelwache 5, 1 Tr.

Zu verkaufen sofort ein Grundstück an der neuen Promenade, Südseite, geräumig und Garten. Näheres Mittelwache 5, 1 Tr.

Freitag früh

frischen **Seedorf** à \mathcal{A} . 2 \mathcal{Sgr} ,
frischen **Schellfisch** à \mathcal{A} . 3 \mathcal{Sgr} ,
frischen **Cabeljau**,
frischen **Silberlachs**.

J. Kramm.

Stralsunder Bratheringe mit delikater Gewürzsauc empfing **Bolke**.

Fußteppiche

empfang in neuen Zufendungen und empfiehlt in **großer Auswahl**

A. K. Korn.

Auction von ökonomischen Gegenständen.

Sonnabend den 15. d. Mts. Vormittags **10 Uhr** versteigere ich **alter Markt Nr. 7** **allhier, noch gut erhaltene ökonomische Gegenstände**, als: sehr gute Eggen, Walzen, Erstirpators, Pflüge, Wagen, Drischette, Siebe, Hacken, Geschirre, Torfformen u. dgl. m.

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Mein Lager feinsten englischer Seiden-, Filz- und Strohhüte, Mützen, Schlipse, Handschuhe und Cravatten, ist auf das Reichhaltigste assortirt und halte mich dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Fr. Koch, Leipzigerstraße Nr. 110.

Mein Lager in Sommermänteln, wie in Taffetbournussen, Beduinen, bietet große Auswahl zu sehr soliden Preisen.

Seht gr. Steinstraße Nr. 73. Robert Cohn.

Wringe-Maschinen

empfehlen **Theodor Bindel & Wiegner**, alter Markt 3.

Zwickauer Ruckfoble, rein von Schiefer, nur solche, liefere pro Tonne für 25 \mathcal{Sgr} . 6 \mathcal{A} frei in's Haus, sowie kleinere Quantum werden pünktlich besorgt. **F. Taubert.**

Steinkohlen und Böhmisches Braunkohlen (Salonkohlen) zu billigsten Preisen bei **Klinkhardt & Schreiber**, Bauhof.

Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

Zu verkaufen 2 getragene Röcke und neue schwarze Hose und Weste.

Steinbocksgasse Nr. 1, 2 Tr.

Trockene Torfsteine Schmeerstr. 17 bei **Such**.

Steinkohlen à Scheffel 5 \mathcal{Sgr} . 6 \mathcal{A} empfiehl **Rothe**, Moritzkirche Nr. 5.

Zu verkaufen 2 noch ganz neue Röcke, billig **Bärgasse** Nr. 6.

Eine Grube guter Dünger abzuholen **Bahnhofstraße** Nr. 3.
Dasselbst ein guter Wachhund zu verkaufen.

Bettfedern werden von allem Schmutz und Motten gut gereinigt bei **F. Böllner**, Leipzigerstraße Nr. 6, beim Kaufmann Herrn **Pröpper**.

Zu verkaufen eine Partie Buchsbaum, billig, auf der Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle.

Futter abzuholen **alter Markt** Nr. 3.

Hauskaufs-Gesuch.

Ein Haus, neu, in gesunder Lage, für eine Familie gut und vollständig ausreichend, mit etwas großem Hof und Gärtchen, wird von einem zahlungsfähigen Käufer in Halle zu kaufen gesucht. Das Haus kann auf Wunsch baar bezahlt werden. Offerten werden unter O. K. nach Calbe a/S. (poste rest.) erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Eine große geräumige Wohnung, wenn möglich mit Gartenbenutzung, wird zum 1. Juli c. in Halle gesucht. (Freundliche Lage ist Bedingung.) Offerten beliebe man unter O. K. nach Calbe a/S. (poste rest.) zu schicken.

Gesucht Frauen zur Gartenarbeit von **C. Röder**, Steinweg Nr. 28.

Gesucht eine Aufwartung **Merseburger Chaussee** Nr. 14, 1 Tr.

Gesucht ein paar tüchtige Torfmacher **Bäckergasse** Nr. 3.

Die Gressler'sche Mineralwasser-Fabrik

wurde von der Landwehrstraße in das Haus des Herrn Fudel,

Brüderstrasse Nr. 14

verlegt, und empfiehlt Selters- und Sodawasser frischer Füllung.
Halle, den 10. April 1865.

Der Apotheker **Eduard Gressler.**

Botanikertrommeln, Schmetterlingsnetze, Insectennadeln empfiehlt **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Mein Lager sehr gut gearbeiteter Herren- und Knabengarderobe ist in bekannter Preiswürdigkeit reichhaltig assortirt.
C. Klos, Schneidermeister, große Klausstraße, neben der „Stadt Zürich.“

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine **Bäckerei** von der Leipzigerstraße nach **Steg 10.** Da es mein eifrigstes Bestreben sein wird **stets gute Backwaaren** zu liefern, so bitte ich ein geehrtes Publikum, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch in meiner neuen Wohnung zukommen zu lassen. Halle, den 14. April 1865.
Robert Eilitzsch, Bäckermeister.

Meine Wohnung und Geschäftslocal befindet sich jetzt **Leipzigerstraße 18** im Hause des Hrn. Dr. **Stephan. E. Cohn.**

Tüchtige Schriftsetzer

finden zu dem erhöhten Tarif von 27/10 Ngr. pro 1000 n als Minimum dauernde Beschäftigung bei
B. G. Teubner in Leipzig.

Sichere Hülfe

für jeden Bruchleidenden.

Sehr gute **Bruchbandagen, Fußmaschinen, Gradhalter, Mutterbandagen, Suspensorium** empfiehlt aufs Beste und Billigste

A. Krabl, geprüfter Bandagist, kl. Steinstraße 9.

Sichere Hülfe für jeden Leidenden.

Hühneraugen werden gut **verschnitten**; das **Einwachsen der Nägel an Zehen** wird für immer beseitigt.

A. Krabl, kl. Steinstraße Nr. 9.

Ich wohne nicht mehr Ulrichsstraße, sondern **Leipzigerstraße und Braubausgassenecke 31, 1 Tr. S. Künzlin, Gardinistekerin.**

Gesucht werden auf ein hiesiges Grundstück 200 *Al.* Adressen unter E. L. wolle man gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht ein Arbeiter zum Wegschaffen der Kohlensteine im Tagelohn oder Accord lange Gasse Nr. 18.

Ein junger Mensch der Lust hat Goldarbeiter zu werden, kann sich melden.
S. Walter, Gold- und Silberarbeiter.

Gesucht ein brauchbarer Malergehülfe.
Karsch, Kutschgasse Nr. 2.

Gesucht ein Laufbursche zum sofortigen Antritt.
G. Rauber, Paradeplatz.

Gesucht sofort ein Lehrling.
S. Bachmann, Tischlermeister, Mühlberg 6.

Gesucht wird eine Aufwärterin
Frankenstraße Nr. 6, 3 Tr.

Gesucht zum sof. Antritt eine Aufwartung
Leipzigerstraße Nr. 7, 2 Tr.

G e s u c h t

wird zum **1. October** oder etwas früher ein geräumiges Verkaufs-Local mit Comptoir in frequenter Lage der Stadt. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre S. F. niederzulegen.

Gesucht ein anständiger Herr als Mitbewohner zu einer freundlich möblirten Stube und Kammer
Breitestraße Nr. 39, 1 Tr.

Ein anständiger, älterer Herr wünscht bei einer anständigen Familie Wohnung und Kost zu nehmen. Adressen unter W. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten und sofort oder 1. Juli zu beziehen die 1ste Etage (5 Zimmer, Küche nebst Keller- und Bodenraum) im Seitengebäude neue Promenade Nr. 12.

Zu vermieten p. 1. Juli eine Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör (Preis 40 *Al.*)
Mühlweg Nr. 5.

Zu vermieten eine gut möbl. St. u. K., 1 Tr. hoch, vornheraus, gr. Steinstraße Nr. 11.

Zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Boden und Stellerraum
Geiststraße Nr. 5.

Kleine Klausstraße Nr. 15

ist eine herrschaftliche Wohnung im Preise von 165 *Al.*, bestehend aus 4 Stuben, 4 Piecen und sonstigem Zubehör zu vermieten und zum 1. Juli d. J. zu beziehen.

Auch ist daselbst eine etwas kleinere im Preise von 80 *Al.* zu vermieten und zum 1. Juli d. J. zu beziehen.
Adam Stoll.

Eine freundliche Wohnung von 2 St., 3 K., Küche, Boden u. Waschhaus ist sofort zu beziehen, Preis 48 *Al.*
gr. Steinstraße Nr. 73.

Zu vermieten e. möbl. St. Leipzigerstr. 37.

Zu vermieten e. möbl. St., sofort, Bärngasse 4.

Schlafstellen offen gr. Steinstraße Nr. 46.

Verloren von einem armen Mädchen gestern eine ihr anvertraute Summe Geld (6 *Al.* 20 *Sgr.* in eine Strumpfsocle eingewickelt) auf dem Wege vom Paradeplatz über die Promenade bis in die Nähe des Schauspielhauses. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung bei dem Zeitungsboten **C. Weise, Geiststraße Nr. 38,** abzugeben.

Ein En tous cas auf dem Markte verloren. Gegen Belohnung abzugeben Barfüßerstraße 19.

General-Versammlung

der gegenseitigen Kranken-Unterstützungs-Gesellschaft findet **Dienstag den 18. April** im Locale des **Münchener Brauhauses** statt, wozu einladet
das Comité.

Gesellschaft Frohsinn.

Dienstag den 18. April 7 1/2 Uhr **Theater und Ball.**
D. Vors.

Series.

Dienstag den 18. April **Theater und Ball** im Locale des Herrn **Landmann**, gr. Braubausgasse Nr. 9. Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Karten hierzu sind zu haben bei Herrn **Gaudig**, Klausthorstraße Nr. 21.

Ummendorf.

Zu den Osterfeiertagen **Gesellschaftstag**, den 2. Feiertag **Tanzkränzchen**, täglich **Dummbusfahrt** bei **Natsch.**

Eine große Partie echt franz. schwarze doppelte Spizentücher im Preise von 6, 6 $\frac{1}{2}$ und 7 \mathcal{R} ,
sowie halbe à 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{3}{4}$ u. 3 \mathcal{R} ; als auch Spizemäntel à 5 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , empfehlen.

J. Schmuckler & Co., gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Freyberg's Garten. Den 1., 2. und 3. Feiertag Nachmittags und Abends großes Militair-Concert vom ganzen Musikkorps des 71. Infanterie-Regiments aus Erfurt, unter Leitung des Kapellmeisters Weissenborn. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} .

Alle Arten weiße und bunte Farben, trocken sowie in Del gerieben, schnelltrocknenden braunen und gebleichten Leinwölfirniß, weißes Siccatispulver und flüssigen Siccatis, Bernstein-, Copal-, Dammar- und Asphaltlack, Kienöl u. Terpentinöl sowie alle dazu gehörigen Pinsel empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

Grosse Musik-Aufführung.

Charfreitag den 14. April, Nachmittags 4 Uhr
in der Marktkirche.

1) „Stabat mater“ von Pergolese.

2) „Christus am Oelberge“, Oratorium von L. v. Beethoven.

Die Solopartien haben Fräulein Scheuerlein, Frau K., Herr Lehrer Kühnas aus Bernburg und Herr Kirchner von hier gefälligst übernommen.

Billets à 10 \mathcal{S} für den Partererraum der Kirche, und 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} für die Emporen, so wie Terte à 1 \mathcal{S} verkaufen die Handlungen von S. Karmerodt, Schroedel & Simon, C. F. Baentsch und F. Arnold am Markt.
An den Kirchthüren findet kein Billetverkauf statt.

L. Thieme.

Gambrinus. (Schwarzer Bär) zum Feste des Münchner Bockbier.

Ergebenste Anzeige.



Den geehrten Herrschaften von Halle so wie Umgegend mache ich hiermit bekannt, daß ich mit meinem Affen-Theater hier eingetroffen und
Sonntag den 16. April

die erste Vorstellung geben werde.
Der Schauplatz ist in dem dazu erbauten Circus auf dem Königsplatz. Da unser Aufenthalt nur kurze Zeit ist, finden täglich 2 Vorstellungen statt. Die erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr; die zweite Abends 7 Uhr.
Es ladet hierzu ergebenst ein
Bernhardt.

Zur guten Quelle.

Heute Donnerstag und Sonnabend große musikalische Abendunterhaltung von Geschwister Zeidler. Die Regelpbahn ist in Stand gesetzt.
Hier ff.

Liedertafel Laute.

Sonnabend den 15. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
General-Versammlung.

Handwerker-Meister-Verein.

Mittwoch den 19. April in Belle vue Ball.
Entrée wie gewöhnlich. Karten für Fremde bei den Herren Sundermann, Dietz und Conditior Seckert.
Der Vorstand.

Die Schweriner Hofschauspieler werden hiermit freundlichst ersucht, doch in Prinzessin Montpensier aufzutreten.

Schulz's Restauration,
Königsstraße Nr. 35.

Sonnabend den 15. d. M. sauren Rinderbraten. Die Feiertage schönen Kuchen und Kaffee, Bier sehr gut. Logis mit Kost können noch Herren erhalten.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Stadttheater in Halle.

Auf allseitigen Wunsch werden die Mitglieder des Hoftheaters zu Schwerin ihre letzte Gastvorstellung nicht in „Um die Krone“ geben sondern in „Prinzessin Montpensier.“

Sonnabend den 15. April. Letztes Gesamtgastspiel der Schweriner Hofschauspieler. Auf allgemeines Verlangen: Prinzessin Montpensier, Schauspiel in 5 Akten von Brachvogel.

„Prinzessin Montpensier“ — Fräul. Köchel; „Ludwig XIV.“ — Herr v. Hoxar; „Anna von Oesterreich“ — Frau Otto-Martinek; „Claire d'Amelot“ — Fräul. Brand; „Hannibal“ — Herr Feltsher.

Zu dieser Vorstellung werden auf vielfach ausgesprochenem Wunsch vorher Billets; Parquet 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} , Balkon 15 \mathcal{S} , abgegeben.

Die Oftertage über bleibt das Theater geschlossen.

Belle vue.

Montag den 17. April (2. Feiertag)

Grosses

Vocal- und Instrumental-Concert der vereinigten Männerliedertafel.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Im zweiten Theile kommt zur Aufführung:

Die Weinreise

von A. Böllner, mit großem Orchester, Soli's, Quartetten und Chören.

Billets für Herren 5 \mathcal{S} , für Damen 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} , sowie Familienbillets zu 4 Personen für 12 \mathcal{S} sind bei den Herren Eder, Klempnermeister, (Schmeierstraße); Gundius, Kürschnermeister, (gr. Klausstraße); Nickelt, Schirmfabrikant, (gr. Ulrichsstraße) zu haben. An der Kasse à Billet 5 \mathcal{S} .

(Theilnehmer am Ball müssen durch Mitglieder eingeführt werden.)

„Urania.“

Den 2. Feiertag Stiftungsfest und Ball im decorirten Saale des Kühlenbrunnens. D. B.

Das heutige Abend-Concert bei Herrn Noeco findet nicht statt. Hoffmann.